

# INHALT

Vorwort <i>Dagmar Schultz</i>	9
Anmerkung der Übersetzerin <i>Renate Stendhal</i>	12
Einleitung <i>Michelle Cliff</i>	14
<b>Audre Lorde und Adrienne Rich — ihr Werdegang aus eigener Sicht</b>	
„Aus Yemanjes Haus“ (Gedicht) <i>Audre Lorde</i>	24
„Harriet“ (Gedicht), <i>Audre Lorde</i>	26
„Der Kampf, mir meine Wahrnehmungen zu erhalten...“ <i>Adrienne Rich</i> im Gespräch mit <i>Audre Lorde</i>	27
„Für Ethel Rosenberg“ (Gedicht) <i>Adrienne Rich</i>	60
„An der Wurzel gespalten“ <i>Adrienne Rich</i>	66
„Dichten ist kein Luxus“ <i>Audre Lorde</i>	88
<b>Rassismus</b>	
„Hunger“ (Gedicht) <i>Adrienne Rich</i>	94
„Vom Nutzen unseres Ärgers“ <i>Audre Lorde</i>	97
„Macht“ (Gedicht) <i>Audre Lorde</i>	109
„Rahmen“ (Gedicht) <i>Adrienne Rich</i>	111
„Nach/Bilder“ (Gedicht) <i>Audre Lorde</i>	114
<b>Frauenkämpfe</b>	
„Gebraucht“ (Gedicht) <i>Audre Lorde</i>	120

<p>”Denken wie Männer: die Funktion der Alibifrau — Mut zum Ketzertum: die Vision der Außenseiterin” <i>Adrienne Rich</i></p>	128
<p>”Zwangsheterosexualität und lesbische Existenz” <i>Adrienne Rich</i></p>	138
<p><b>Erotik, Frauenliebe, Frauenehre</b></p>	
<p>”Liebesgedicht” <i>Audre Lorde</i></p>	170
<p>”Deine kleinen Hände, genau den meinen gleich” (21 Liebesgedichte: VI.) <i>Adrienne Rich</i></p>	171
<p>”Frauen und Ehre — Einige Gedanken über das Lügen” <i>Adrienne Rich</i></p>	173
<p>”Begegnen” (Gedicht) <i>Audre Lorde</i></p>	184
<p>”Vom Nutzen der Erotik: Erotik als Macht” <i>Audre Lorde</i></p>	187
<p>Anmerkungen</p>	195
<p>Bibliographie</p>	